

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Patienten mit psychotischen Störungen hatten aufgrund der einschränkenden Vorgaben der Psychotherapie-Richtlinien bisher nur wenig Möglichkeiten ambulant psychotherapeutisch behandelt zu werden. Aufgrund der Neufassung der Richtlinien im Oktober 2014 sind die Behandlungsmöglichkeiten jetzt deutlich erweitert worden, psychotische Erkrankungen stellen nun eine Indikation für Psychotherapie dar. Mit unserer geplanten Fortbildungsreihe wollen wir Ihnen Gelegenheit bieten, psychotherapeutische Kompetenz im Hinblick auf Psychosen-Psychotherapie zu erwerben bzw. zu erweitern. Ausgehend von Vorschlägen des DDPP (Dachverband Deutschsprachiger Psychosen Psychotherapie) haben wir ein Fortbildungskonzept entwickelt, das sich sowohl an Interessenten einer 3-jährigen curricularen Fortbildung richtet, als auch eine punktuelle Teilnahme an einzelnen Fortbildungsveranstaltungen ermöglicht.

Inhaltlich geht es um **theoretische Konzepte**, eine **spezifische psychotherapeutische Haltung** sowie **spezifische psychotherapeutische Techniken**, die sowohl im stationären als auch im ambulanten Rahmen zur Anwendung kommen können. Die Vermittlung theoretischer Kenntnisse (Vorträge ausgewiesener Referenten mit Diskussion) wird ergänzt durch Fall-Supervision / KTS in der Gruppe, geleitet von erfahrenen PsychosethérapeutInnen. Schwerpunkt wird die psychodynamische Psychosentherapie im Einzel- wie im Paar- und Familiensetting sein, es sollen jedoch auch verhaltenstherapeutische und systemische Ansätze zum Tragen kommen sowie psychiatrische und pharmakologische Aspekte.

Programm

31. August 2019

- 09:15 h Begrüßung
„**Schizophrene Menschen und ihre Suizidalitäten**“. Wie durch die therapeutische Beziehung das Ringen ums Überleben über der Ausführung der Tat steht.
Vortrag: Dr. med. Josi Rom, Zug/Schweiz
- 10:45 h Kaffeepause
- 11:15 h „**Satelliten und Metropolen**“
Klinische Erfahrungen und empirische Ergebnisse zur Suizidalität psychiatrischer Patienten.
Vortrag: Prof. Dr. med. Wolfgang Milch, Gießen
- 12:45 h Mittagspause
- 14:15 h Fall-Supervision / KTS in der Gruppe
(V. Bonnet, S. Croes, M. Putzke, T. Neraal)
- 15:45 h Kaffeepause
- 16:00 h Rückmeldung/Evaluation und Austausch im Plenum.
- 17:00 h Ende

02. November 2019

- 09:15 h Begrüßung
„**Trauma und Psychose – Psychose und Trauma**“
Es soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit Traumatisierungen als Ursache oder auch als Folge von Psychosen eine Rolle spielen können.
Vortrag: Dr. med. Serge Croes, Gießen
- 10:45 h Kaffeepause
- 11:15 h „**Psychotisches Erleben in der Adoleszenz – Psychose oder psychotic functioning?**“
Unterschiede, Ursachen, unterschiedliche technische Herangehensweisen in Psychotherapie und Elternarbeit
Vortrag: Birgit Riediger, Eschwege
- 12:45 h Mittagspause
- 14:15 h Fallsupervisionen / KTS in der Gruppe
(V. Bonnet, S. Croes, M. Putzke, T. Neraal)
- 15:45 h Kaffeepause
- 16:00 h Evaluation / Planung
- 17:00 h Ende

Zielgruppe:

Wir wenden uns mit dem Fortbildungsangebot an FachärztInnen für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Kinder- u. Jugendpsychiatrie /Psychotherapie, NervenärztInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, an ÄrztInnen in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Facharzt-Weiterbildung sowie an PsychologInnen in der Psychotherapie-Ausbildung, Kinder- u. JugendlichenpsychotherapeutInnen. Musik-, Kunst-, Bewegungs- und ErgotherapeutInnen, SozialpädagogInnen sowie Krankenschwestern und -pfleger aus dem ambulanten oder stationären Bereich sind ebenfalls herzlich eingeladen. Studierende der Psychologie und Medizin können zu ermäßigter Gebühr teilnehmen.

Referenten:

Dr. med. Verena Bonnet, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in eigener Praxis in Gießen.

Dr. med. Serge Croes, FA Psychiatrie, Psychoanalytiker in eigener Praxis in Gießen

Prof. Dr. med. Wolfgang Milch, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker in eigener Praxis

Dr. med. Terje Neraal, FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatische Medizin, Psychoanalytiker.

Dr. med. Michael Putzke, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Gruppenanalytiker. Chefarzt KPP Friedberg

Birgit Riediger, FÄ für Psychiatrie u. Psychotherapie, FÄ für Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. -psychotherapie, Psychoanalytikerin, Leiterin der Tagesklinik und Ambulanz für Kinder u. Jugendliche Eschwege der Vitos Kurhessen GmbH Kassel.

Dr. med. Josi Rom, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Supervisor, Dozent. Zug/Schweiz.

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahmen sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet.

Es bestehen keine Interessenskonflikte seitens des Veranstalters, der Referenten und der ärztlichen / wissenschaftlichen Leitung.

Es liegt kein Sponsoring für die Veranstaltung vor.

Anmeldeformular

Ich melde mich hiermit zu den Tagesseminaren „Fortbildung Psychosen-Psychotherapie“ am **31.08. und / oder 02.11.2019** an:

Name: _____

Anschrift: _____

Beruf: _____

Tel. _____

Mail: _____

Die Anmeldung ist verbindlich mit Überweisung der Teilnahmegebühr.

Anmeldung bis 16.08. bzw. 18.10.2019

an das Sekretariat des

**HORST-EBERHARD-RICHTER-INSTITUT
für Psychoanalyse und
Psychotherapie Gießen e.V.**

Ludwigstr. 73
35392 Gießen

Tel. 0641-74527, Fax 0641-78056.

✉ inst.psau.psth-giessen@t-online.de

Teilnahmegebühren:

100,00 € ÄrztInnen & PsychologInnen

60,00 € für Pflegeberufe, Ergo-, Sozio-, Musik-, BewegungstherapeutInnen sowie SozialpädagogInnen

30,00 € für Studierende

Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Veranstaltungstag.

Bankverbindung:

Horst-Eberhard-Richter-Institut für
Psychoanalyse u. Psychotherapie Gießen e.V.
Volksbank Mittelhessen eG
IBAN: DE22 5139 0000 0007 7000 24

Organisation der Fortbildung:

Dr. med. Verena Bonnet, Dr. med. Serge Croes,
Dr. med. Michael Putzke und
Dr. med. Terje Neraal

Bei Fragen können Sie sich an

Dr. med. Terje Neraal wenden,
Tel. 0641-8772754, ✉ t.neraal@t-online.de



Illustration: Anita Klein, www.anitaklein.com

Fortbildung

Psychosen- Psychotherapie

31.08.2019 u. 02.11.2019



Angel launching a bird

im

**HORST-EBERHARD-RICHTER-INSTITUT
für Psychoanalyse und Psychotherapie
Gießen e.V.**

Ludwigstr. 73, 35392 Gießen
Tel. 0641-74527, Fax 0641-78056

✉ inst.psau.psth-giessen@t-online.de
www.gpi.dpv-psa.de